

Verletzungen durch Skalpelle im OP.

Was ist zu tun?



Was ist eine Skalpellverletzung und warum sollten wir uns darum kümmern?

Eine Skalpellverletzung führt immer zu einer Schnittwunde, bei der ein Skalpell einen Mitarbeiter des Gesundheitswesens verletzt und in der Regel tiefere Hautschichten durchtrennt.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass Mitarbeiter im Gesundheitswesen auf der ganzen Welt jedes Jahr zusammen 3 Millionen Schnittverletzungen erleiden. Damit sind diese Verletzungen das zweitgrößte berufliche Risiko für Beschäftigte im Gesundheitswesen.

In den 2000er Jahren begannen viele Länder als Reaktion auf die Forderung nach einer stärkeren Infektionskontrolle mit der Einführung von Sicherheitsvorschriften für Sharps (scharfe und spitze Gegenstände). Die Folge der Gesetzgebung war zwar eine wirksame Reduzierung von Verletzungen durch scharfe und spitze Gegenstände außerhalb des Operationssaals, haben jedoch einen Anstieg der Verletzungen in chirurgischen Einrichtungen (OPs und Ambulanzen) ergeben.

Gefolgt von Stichverletzungen durch Nahtnadeln (43%) machen Skalpelle 17% der im Operationssaal gemeldeten Schnittverletzungen aus. Diese stellen eine erhebliche Belastung für Gesundheitseinrichtungen und ihre Mitarbeiter dar, dennoch werden viele dieser Kosten häufig übersehen.

Zeitnah entstehende Kosten

Die zeitnah unmittelbaren Kosten sind diejenigen, die mit der Behandlung der Skalpellverletzung verbunden sind. Diese können variieren - je nachdem, ob es sich um eine unkomplizierte Verletzung handelt oder ob die Verletzung eine Operation erfordert und/oder zu einer durch Blut übertragenen Infektion führt. Diese Kosten werden von Krankenhäusern in der Regel berücksichtigt.



Unkomplizierte Behandlung von Verletzungen

Die Behandlung für eine unkomplizierte Schnittverletzung wird in den USA auf 500 bis 3.000 US-Dollar geschätzt.



Verletzung mit einer erforderlichen chirurgischen Behandlung

Die geschätzten Kosten für eine kompliziertere Verletzung bei der eine Operation erforderlich wird betragen in den USA 1.300–15.800 Dollar.



Durch Blut übertragene Infektionsbehandlung

Die WHO schätzt, dass scharfe Verletzungen jedes Jahr 66 000 HBV-, 16 000 HCV- und 200–5000 HIV-Infektionen bei medizinischen Fachkräften verursachen.

Versteckte Kosten

Die versteckten Kosten sind mit den Folgeeffekten einer Skalpellverletzung verbunden. Hinzu kommen die Risiken, denen Krankenhäuser ausgesetzt sind, wenn keinerlei konforme Richtlinien für das Handling von Sharps vorhanden sind. Versteckte Kosten werden von Krankenhäusern oft übersehen.



Geldstrafen und Klagen

In den USA führte eine Klage wegen einer Schnittverletzung zu einer Schadensersatzforderung von 12.200.000 US-Dollar. Im Jahr 2010 wurde ein britisches Krankenhaus wegen einer Schnittverletzung mit einer Geldstrafe von 20.000 britischen Pfund belegt.



Entschädigungen der Arbeitnehmer

Zwischen 2012 und 2017 kosteten 1.213 erfolgreiche Schadensersatzansprüche wegen Stich- und Schittverletzungen den NHS in Großbritannien 4.077.441 britische Pfund (ca. 4,5 Millionen €).



Nichteinhaltung von Standards

Zu den internationalen Standards für die Entfernung von Skalpellklingen gehören die EU-Richtlinie 2010/32, OSHA-Standards und die Australien und NZ-Standards AS/NZS 3825: 1998



Soziale Kosten - für das Krankenhaus

Aus einer Schnittverletzung resultiert: Durch Ausfall von Teammitgliedern entsteht eine höhere Arbeitsbelastung, verzögerte Patientenbehandlung und eine Störung des Arbeitsfriedens.



Soziale Kosten - für die Arbeitnehmer

Eine erlittende Schnittverletzung kann bedeuten: Verminderte Arbeitsfähigkeit, finanzieller Verlust, Umschulungsbedarf, geringere Arbeitsmoral.



Psychologische Kosten

Eine Schnittverletzung kann zu anhaltenden psychischen Belastungen führen, einschließlich Depressionen oder einer PTBS (Posttraumatische Belastungsstörung).

Was kann getan werden, um Skalpellverletzungen vorzubeugen und Geld zu sparen?

Prävention kann eine Vorabinvestition erfordern, aber die Einsparungen summieren sich im Vergleich zu den Kosten einer Skalpellverletzung.

Frühe Reaktionen der medizintechnischen Industrie hinsichtlich Stich- und Schnittverletzungen waren aktive Geräte, bei denen der Sicherheitsmechanismus vom Benutzer manuell aktiviert werden musste. Diese haben sich seitdem als nicht wirksam erwiesen und sind daher keine intelligente Präventionsmethode und für die Benutzer nicht sicher - in Studien von 2015 waren „Sicherheitsskalpelle“ an 60% der Skalpellverletzungen beteiligt.

Mit der Zunahme von Verletzungen durch scharfe Gegenstände im Operationsaal war klar, dass die derzeitigen Methoden zur Entfernung von Skalpellklingen - einschließlich Pinzetten, Nadelhalter oder aktiver Geräte - nicht funktionieren. Die gute Nachricht ist, dass die aktuelle Situation mit Einführung der jetzt möglichen, einhändigen Klingenentfernung erheblich verbessert werden kann.

Die passiven Sicherheitsprodukte von Qlicksmart wurden von medizinischem Fachpersonal entwickelt, um den besonderen Anforderungen der Entfernung von Skalpellklingen in verschiedenen Umgebungen gerecht zu werden.

Sterile Lösungen

Die sterile Produktreihe von Einhand-Skalpellklingenentfernern wurde unter Berücksichtigung der verschiedenen Anforderungen entwickelt.

- **BladeCASSETTE:**

- Entfernt sicher 3 Skalpellklingen und fixiert diese sicher.

- **BladeSINGLE:**

- Entfernt sicher eine einzelne Skalpellklinge und fixiert diese.

- **BladeNeedleSYSTEM:**

- Kombiniert einen hochwertigen Nadelzähler mit dem sicheren Skalpellklingenentferner.

Mit einem hörbaren Klickgeräusch zeigt die patentierte Klingenentfernungskartusche von Qlicksmart an, dass die Klinge fixiert und für eine einfache Zählung sichtbar ist.



Unsterile Lösungen

Qlicksmarts patentierte BladeFLASK war der weltweit erste Einhand-Skalpellklingenentferner. Durch einfaches Drücken, Klicken und Ziehen wird das Entfernen der Klinge einfach und sicher. Die BladeFLASK ist ein zertifizierter Behälter mit einer automatischen Abschaltung nach 100 Skalpellklingen. Um ein Überfüllen zu verhindern, wird der Anwender mit einer Countdown-Anzeige daran erinnert, wann die Flask ausgetauscht werden muss.



Implementierung eines Skalpell-Sicherheitsprogramms

Allein die BladeFLASK hilft derzeit medizinischen Fachkräften auf der ganzen Welt, jedes Jahr mehr als 8 Millionen Skalpellklingen sicher zu entfernen.

Zudem verändert die einhändige Skalpellklingentfernung in Kombination der Freisprech-Technik bereits die klinischen Sicherheitsstandards.

Es ist jetzt Zeit für OP-Abteilungen, wirksame Strategien zur Verhütung von Verletzungen umzusetzen, da Untersuchungen ergeben haben, dass durch die Kombination eines Skalpellklingentferners und einer Freisprech-Technik bis zu 50% der Skalpellverletzungen im Operationssaal vermieden werden können.

Eine Kundenerfahrung

Im Jahr 2015 erlitt Bacchus Marsh im Operationssaal des Melton Regional Hospital (Australien) eine Infektion auf Grund einer Exposition gegenüber Blut- und Körperflüssigkeiten.

Als Reaktion darauf untersuchte und testete das Krankenhaus Sicherheitsvorrichtungen, um herauszufinden, welche Vorrichtungen Verletzungen durch Nahtnadeln und Skalpellklingen im Operationssaal am besten verhindern können.

Als Konsequenz wurde daraufhin die BladeCASSETTE von Qlicksmart als Klingen-Entfernungssystem für die Operationssäle implementiert.

Die damalige OP-Leitung Linda Aykens erklärte die Entscheidung so: „Die Einzigartigkeit der BladeCASSETTE besteht darin, dass sie augenscheinlich die sicherste Methode zum Entfernen gebrauchter Klingen bietet, da der Klingentferner einhändig ist und die Klinge unmittelbar nach dem Entfernen in der Kartusche sichert. Sie eliminiert hiermit das Risiko des Kontakts mit den kontaminierten Klingen und bietet die beste Vorgehensweise für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Infektionskontrolle.“

Qlicksmart-Geräte können nahtlos in die aktuelle Praxis integriert werden, weil ...

- ✓ Chirurgen weiterhin die bevorzugten Standard-Skalpelle verwenden können,
- ✓ die Entfernung der Skalpellklinge vor Ort durchgeführt werden kann,
- ✓ sie mit den meisten Skalpellklingen und -griffen kompatibel sind und
- ✓ mit der automatischen Aufnahme gebrauchter Skalpellklingen sichergestellt wird, dass das assistierende Personal vor Verletzungen geschützt ist.



Erfahren Sie mehr ...



www.rt-medical.de
www.qlicksmart.com



info@rt-medical.de



05146 351 95 08



05146 351 95 11